



Tracheotomie und Trachealkanülenpflege

Die Zahl der tracheotomierten Patienten steigt immer mehr an und dies nicht nur in den Kliniken, mit ihren Intensiv-, Normal- und Reha-Stationen. Auch in der häuslichen Versorgung finden sich mehr und mehr Menschen mit diesem „künstlichen Atemweg“. Die Gründe, warum ein Tracheostoma angelegt werden muss, sind mannigfaltig, daneben gibt es verschiedene Methoden eines solchen Tracheostoma anzulegen. Bei aller Routine können diese Eingriffe an einer „singulären Struktur“ mit schwerwiegenden Komplikationen behaftet sein. Aber auch in der Zeit danach „lauern“ Gefahren, wie mit dem Tracheostoma umzugehen ist, welche Trachealkanüle sinnvoll ist und was zu beachten ist, wenn ein Sprechaufsatz angebracht werden soll.

✓ Inhalt

- Anatomie, Physiologie des Respirationstrakts,
- Indikationen, Kontraindikationen und Methoden der Trachealkanülen-Anlage,
- Auswahl der TK und pflegerische Aspekte im Umgang mit tracheotomierten
- Patienten,
- Komplikationen und Praxisübungen, Anwendung von Sprechaufsätzen.



Dozent

Markus Friedmann

Fachpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege



Kurstermin

28.04.2026



Kurszeiten

09.00-16.15 Uhr



Kursort

Bildungszentrum für
Gesundheitsberufe
Herzog Friedrich Sr. 6
83278 Traunstein



Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Bereichen

Teilnehmende

20



Fortbildungspunkte



Kursgebühr

159,00 €



Kontakt und Anmeldung

Fort- Weiterbildung

0861-705-2382

fortbildung@kliniken-sob.de